

Ihr Gesundheitsamt informiert

## Hepatitis A

### Erreger / Übertragung

Bei der Hepatitis **A** handelt es sich um eine durch ein Virus hervorgerufene Leberentzündung.

Die Hepatitis **A** ist eine weltweit verbreitete Infektionskrankheit.

### Krankheitserscheinungen

Die Erkrankung beginnt häufig mit Anzeichen wie Unwohlsein, Kopf-, Glieder- und Oberbauchschmerzen, Durchfall und Fieber.

Nach wenigen Tagen, manchmal auch nach 1-2 Wochen kommt es zu Gelbfärbung der Augen und der Haut („Gelbsucht“).

Gelegentlich verläuft die Hepatitis A aber auch völlig unbemerkt.

### Dauer der Ansteckungsfähigkeit

Die Ansteckungsfähigkeit einer erkrankten Person beginnt bereits 1-2 Wochen vor Auftreten von Krankheitszeichen und dauert bis zu einer Woche nach Auftreten der Gelbsucht an. Die Übertragung der Hepatitis A - Erreger erfolgt über Schmierinfektion z.B. nach Kontakt mit Erregern im Stuhl und mangelhafter Händedesinfektion oder durch Genuss von kontaminierten Lebensmitteln wie Meeresfrüchten, Austern oder kontaminiertem Wasser.

Ein erhöhtes Krankheitsrisiko besteht in vielen südlichen Ländern.

### Inkubationszeit

Die Inkubationszeit beträgt **15-50 Tage**.

### Melde- und Benachrichtigungspflichten an das zuständige Gesundheitsamt

Nach § 34 IfSG (1,3 und 6) besteht Benachrichtigungspflicht bei Verdacht und Erkrankung bei Personen sowie bei Verdacht und Erkrankungen in der Wohngemeinschaft von Personen.

Nach § 6 IfSG sind durch den feststellenden Arzt Verdacht, Erkrankung und Tod an einer akuten Virushepatitis meldepflichtig.

Nach § 7 IfSG sind der direkte oder indirekte Nachweis des Krankheitserregers durch ein Labor meldepflichtig.

# Hepatitis A

## Vorbeugende Maßnahmen

Für Erwachsene und Kinder gibt es einen gut verträglichen aktiven Impfstoff gegen Hepatitis A.

Es gibt auch einen Kombinationsimpfstoff gegen Hepatitis A und B.

Vor Reisen in Länder mit erhöhtem Hepatitis A- Risiko sollte geimpft werden.

Für einzelne Personen mit erhöhtem beruflichen Expositionsrisiko wird die **Hepatitis A-Impfung** ebenfalls empfohlen einschließlich Auszubildende, Praktikanten, Studierende und **ehrenamtlich Tätige** in folgenden Bereichen:

- Gesundheitsdienst (inkl. Sanitäts- und Reinigungsdienst, Küche, Labor, technischer und Reinigungsdienst)
- Personen mit Abwasserkontakt z.B. Kanalisations- und Klärwerksarbeiter
- Tätigkeit in Kindertagesstätten, Kinderheimen, Behindertenwerkstätten, Asylbewerberheimen

## Eine ausreichende Immunität ist anzunehmen, wenn

- eine vollständige Grundimmunisierung gegen Hepatitis A gemäß STIKO-Empfehlungen belegt werden kann (vorliegender Impfpass) oder
- ein schriftlicher Laborbefund eine Immunität gegen Hepatitis A belegt oder
- eine durchgemachte Hepatitis A- Erkrankung ärztlich attestiert wurde

## Empfehlungen für die Gemeinschaftseinrichtung mit Hinweisen auf die Wiedenzulassung nach Erkrankung

Eine Wiedenzulassung ist **2 Wochen** nach Auftreten der ersten klinischen Symptome bzw. **1 Woche** nach Auftreten der Gelbsucht möglich.

Ein schriftliches Attest ist **nicht** erforderlich.

Bei Kindern und Kleinkindern sollte bei Wiedenzulassung die **Hygienekompetenz** berücksichtigt werden, da das Virus auch länger ausgeschieden werden kann.

Die Wiedenzulassung von **Kontaktpersonen** ist möglich, wenn die Personen

- über eine ausreichend dokumentierte Immunität verfügen oder
- eine postexpositionelle Schutzimpfung erhalten haben und der Einrichtung für wenigstens **2 Wochen** nach der Impfung ferngeblieben sind oder
- im Falle einer fehlenden Immunität **30 Tage** nach letzten infektiösen Kontakt in der Wohngemeinschaft der Einrichtung ferngeblieben sind

Im Einvernehmen mit dem Gesundheitsamt können Ausnahmen durchgeführt werden, mit denen eine Übertragung verhütet werden kann.

Notwendig ist beim Auftreten einer Hepatitis A in einer Gemeinschaftseinrichtung vor allem die gründliche Händedesinfektion (mindestens 3 ml, Einwirkzeit 30 s) nach jedem Toilettengang, laufende Flächendesinfektion von Flächen und Utensilien, die in direktem Kontakt zum Patienten gestanden haben.